



Plagiatserklärung

Definition Plagiat:

„Von Plagiat spricht man, wenn Ideen und Worte anderer als eigene ausgegeben werden. Dabei spielt es keine Rolle, aus welcher Quelle (Buch, Zeitschrift, Zeitung, Internet usw.) die fremden Ideen und Worte stammen, ebenso wenig, ob es sich um größere oder kleinere Übernahmen handelt oder ob die Entlehnungen wörtlich oder übersetzt oder sinngemäß sind.“

Quelle: Department für Anglistik und Amerikanistik der Ludwig-Maximilians-Universität München: „Plagiatserklärung“.

URL: https://www.anglistik.uni-muenchen.de/service_downloads/erklaerungsvordrucke/plagiat.pdf [Stand: 04 November 2019]

Für die Arbeit am **Beruflichen Gymnasium Technik** werten wir folgende Fälle einer Leistungserbringung (Facharbeit, Projektarbeit, Referat, o.ä.) als Plagiat:

- Es wird eine Leistung eingereicht, die von einer anderen Person erstellt wurde.
- In einer Leistung werden Textpassagen aus Werken Anderer wörtlich übernommen, ohne diese als Zitate zu kennzeichnen und ohne die Quelle gemäß den Zitierregeln (siehe: Duden Ratgeber: Die schriftliche Arbeit) zu benennen. Dabei spielt der Umfang der Textpassagen keine Rolle.
- Es wird eine Leistung eingereicht, die eine Idee, Aussage oder Argumentation übernimmt, ohne die Quelle eindeutig kenntlich zu machen.

Ein Plagiat wird als Täuschungsversuch gewertet und die Leistung des Schülers oder der Schülerin wird mit 0 Punkten bewertet werden. In minder schweren Fällen kann hiervon abgewichen werden.

Ich erkläre hiermit, dass ich diesen Text zur Kenntnis genommen habe.

Name: _____ Klasse: BGT _____

Bremen, _____
Datum, Unterschrift